





Hohe Nachfrage in der Gesamtstadt

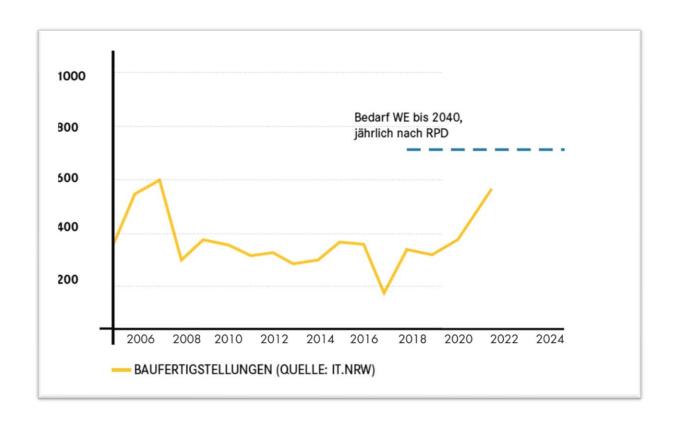
Wohnungsmarkgutachten (2020) des Landes auf Grundlage der Bevölkerungsprognose von IT.NRW:

- Bevölkerungswachstum und Wohlstandsentwicklung
 - → hoher Bedarf an neuen und besseren Wohnungen
 - → Bedarf übersteigt die Neubautätigkeit
 - → gute Marktlage
- hohe Versorgungslücke bei altersgerechtem Wohnen
 - → kann nicht nur durch Neubau gedeckt werden, sondern muss auch durch Anpassung des Bestands erfolgen





Hohe Nachfrage in der Gesamtstadt



Bedarf gegenüber Baufertigstellungen (Wohneinheiten)



Innenentwicklung als Ziel der Stadtentwicklung

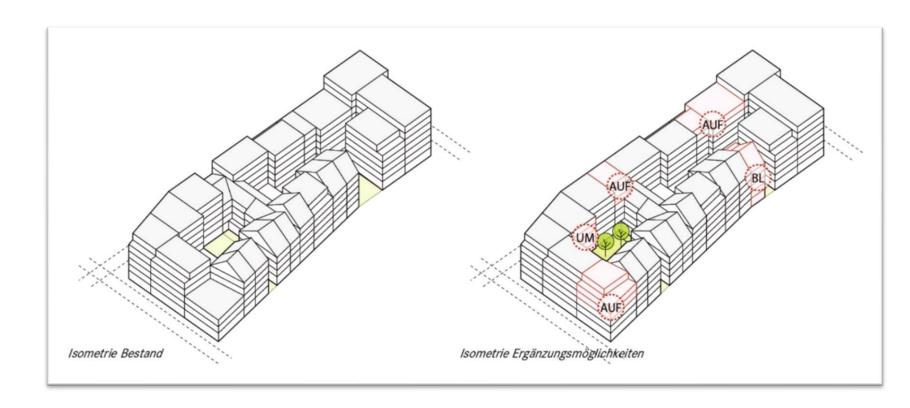
Innenentwicklungskonzept Wuppertal (Ratsbeschluss 2020):

- Innenentwicklung soll forciert werden und Vorrang vor der Außenentwicklung ("auf der grünen Wiese") haben
- Innenentwicklung heißt:
 - → Bestandsentwicklung
 - → Umnutzung in Wohnen (Handel, Gewerbe)
 - → Bebauung von Baulücken
 - → Abriss und Neubau
 - → Dachgeschossausbau
 - → Aufstockung





Innenentwicklung als Ziel der Stadtentwicklung



Beispiel Ergänzungsmöglichkeiten

Aufstockung (AUF) Umnutzung (UM) Baulückenschluss (BL) Abriss / Neubau (NEU)



Zielgruppenorientierung

Erfolgsfaktor der Immobilienentwicklung:

zukünftige Bewohner/innen bzw. Mieter/innen

zielgruppengerecht ansprechen

- → Ausstattung / Balkone
- → Grundrissqualitäten
- → Gestaltungsmerkmale
- → zielgruppengerechte Zusatzräume
- → Serviceangebote
- → energetische Aspekte
- → Barrierefreiheit
- → Preisniveau





Zielgruppenorientierung





Positives Beispiel Oberdörnen: Hansa Lofts (2012)

Lage plus Umbauqualität = Erfolg



Mehr Wohnen in der Innenstadt

Transformation der Innenstädte

Strukturwandel / Rückzug des Einzelhandels

- → neue Perspektiven für die Innenstädte
- → Potenziale durch Nutzungsänderungen



Belebung der Innenstadt durch Bewohner/innen Mehr Kundschaft vor Ort



Vorhandene Infrastruktur für die Bewohner/innen "Stadt der kurzen Wege"



vorher



nachher

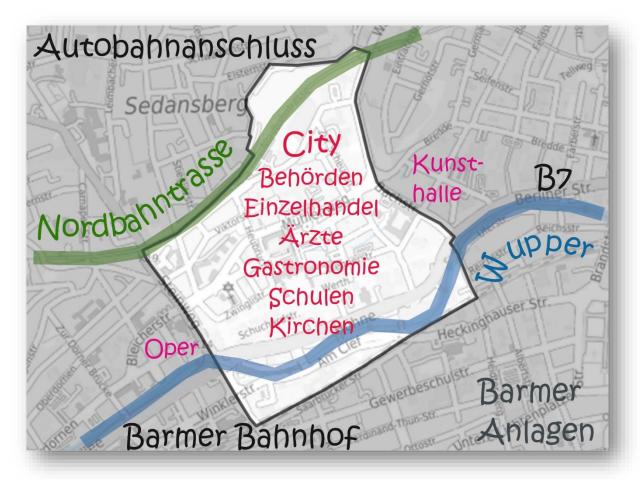


Mehr Wohnen in der Innenstadt



Beispiel Hertie Lünen





Das Quartier ist für viele Zielgruppen und Milieus interessant.





Zwei große Neubauprojekte werten den Standort auf.



Parkquartier Heubruch



Wettbewerbsentwurf HGMB Architekten

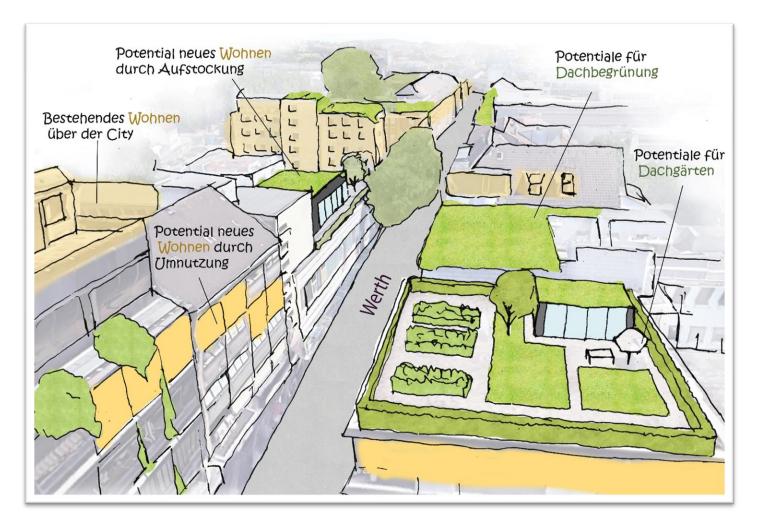


Barmer Bogen



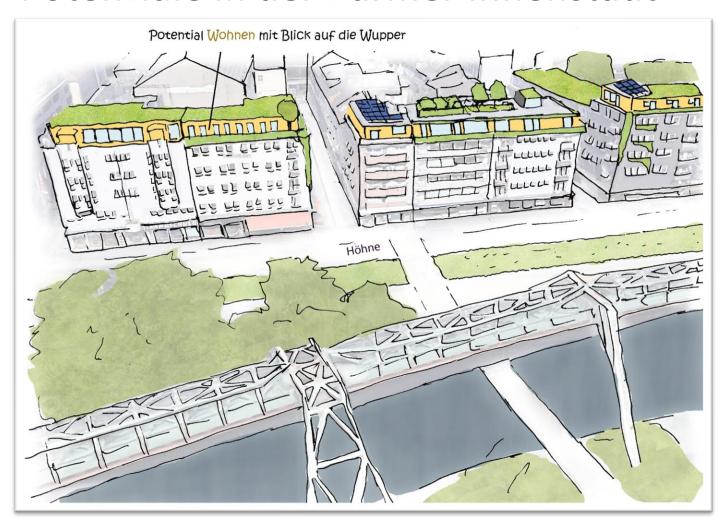
Wettbewerbsentwurf | Lorber Paul Architekten





Visualisierung Abteilung Städtebau / C. Losch





Visualisierung Abteilung Städtebau / C. Losch



Herausforderungen im Bestand

Die Architektur aus der Nachkriegszeit ist dominant.

- → eingeschränkte Attraktivität
- → umso wichtiger ist die Qualität der Wohnungen



Die Wohnungen sind mehrheitlich im Besitz von Einzeleigentümern und Eigentümergemeinschaften:

→ ohne <u>Ihre</u> Einbindung kann wenig erreicht werden.



Herausforderungen im Bestand



- → Mut für Investitionen
- → Finanzierung
- → Energetische Sanierung
- → Barrierefreiheit
- → Anpassung der Grundrisse
- → Sanierung im vermieteten Zustand
- → Mieterschaft



Herausforderungen im Bestand





- → Sanierungsberatung
- → Hof- und Fassadenprogramm
- → Wohnraumförderung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit